

Bauunternehmen Stamm spürt keine Abkühlung

Die Firma feiert in Arlesheim mit Tag der offenen Tür 170. Geburtstag

Von Felix Erbacher

Während 82 Jahren in der 170-jährigen Geschichte der Baufirma Stamm lag der Standort an der Dorenbachstrasse in Binningen. Im November 2013 ist das Traditionsunternehmen nach Arlesheim gezügelt. Das bedeutete für die Geschäftsleitung und die Belegschaft eine Gewaltsübung. Jetzt will das Unternehmen zeigen, wie es sich eingerichtet hat und was es aus den Hallen gemacht hat, die vor über 100 Jahren der BBC und später der ABB dienten: Morgen Samstag findet ein Tag der offenen Tür statt.

Zu sehen sein wird auch ein lichtdurchflutetes Bürogebäude, das in einer wenige Jahre alten Stahlhalle errichtet wurde. Arlesheim ist der bessere Standort als das zu eng gewordene Binningen. Nahe an der H18 können die Kunden in der Stadt, in Baselland, im Fricktal und im Schwarzbubenland speditiv bedient werden. 23 127 Quadratmeter stehen zur Verfügung.

Der Tag der offenen Tür gehört auch zu den Festlichkeiten im Zusammenhang mit dem 170-jährigen Jubiläum. Das Unternehmen hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Nachdem der legendäre Baumeister Ulrich «Ueli» Stamm die Firma zur Blüte gebracht hatte, verkaufte er den von Johann Georg Meyer 1844 als Kundenmaurer gegründeten Betrieb 1978 an die Holderbank Financière Glarus AG. 20 Jahre später ging das Unternehmen von der Holcim, der Nachfolgefirma der Holderbank, an die Batigroup. Vor acht Jahren wurde die Stamm Bau AG aus der Batigroup herausgelöst. Sie wird heute von Thomas Staehelin präsiert.

Reger Auftragseingang

«Vor allem unter Berücksichtigung des riesigen Umzugs der gesamten Unternehmung nach Arlesheim bin ich mit dem Jahresabschluss 2013 sehr zufrieden und vor allem auch stolz auf die Leistung der Mitarbeitenden», sagt Thomas Lüdin, CEO der Stamm Bau AG. Der Umsatz konnte um drei auf 93 Millionen Franken erhöht werden. Die Investitionen stiegen von 9,8 auf 16,9 Millionen, insbesondere wegen der Investitionen am neuen Standort Arlesheim.

Das laufende Jahr habe sehr gut begonnen, sagt Thomas Lüdin. Der Auftragseingang ist rege und entsprechend können viele Offerten kalkuliert werden, die Baukonjunktur in der Region habe sich nicht abgeschwächt. Die Nachfrage in den Bereichen Umbauten, Renovationen, Sanierungen und Kundenarbeiten sei immer noch enorm. Allerdings lägen die Margen tief, meint



Der Hasenberg. Das Gebäude an der Holbeinstrasse in Basel war von 1913 bis 1943 Firmensitz des Baugeschäfts der Gebrüder Stamm. Archiv Stamm Bau AG

Thomas Lüdin – was aber für die Bauunternehmen keine neue Aussage ist. Wir arbeiten in einem kurzfristigen Geschäftsfeld, dennoch garantiert der momentane Arbeitsvorrat Stamm bis in das kommende Jahr 2015 eine solide Grundausslastung.

Fachkräfte gesucht

Das Unternehmen wird in diesem Jahr zusätzliche Stellen schaffen. Allerdings seien die Fachkräfte nach

wie vor schwer zu finden. Im Unternehmen sind noch Lehrstellen unbesetzt.

Stamm bildet in neun Berufsbildern im Durchschnitt 40 Lehrlinge aus. Im letzten Jahr standen mit 450 Mitarbeitenden 20 Personen mehr auf der Lohnliste als im Vorjahr.

Tag der offenen Tür bei der Stamm Bau AG, Samstag, 10 bis 17 Uhr, Aliothstrasse 63, Arlesheim.